



## VIELSEITIG NUTZBAR

Gerade die Raupenkrane, hier der 5500 Starlifter von Sennebogen, eignen sich für ein ausgesprochen breites Spektrum an Hebeaufgaben.



## SPITZENWERTE

Mit dem LTM 11250-9.1 hat Liebherr zur vergangenen bauma bei den Teleskopkranen neue (Last-)Maßstäbe gesetzt.



## WANDERER ZWISCHEN DEN WELTEN

Die Spierings-Krane verfügen über ein Kranwagenfahrgestell, aber gleichzeitig auch über die Konzeptvorteile eines Turmdrehkrans.



## WIEDERBELEBT

Schon in den 70ern bot Grove ein ähnliches Krankonzept an, wie es jetzt als GTK 1100 für Gesprächsstoff in der Branche sorgt.

Sicherheit, selbst bei vergleichsweise kleinen Höhen, dem Arbeiten mit Mobilkränen eingeräumt werden muss. Dazu zählt nicht nur ein technisch einwandfreies Gerät, sondern auch ein entsprechend hoher Kenntnisstand des gesamten Montage- und Kranpersonals.

## Spezielle Software

Unterstützung bei ihrer Arbeit erhalten Disponenten und Kranbediener gleichermaßen durch branchenspezifische Software, die heute natürlich schon in den fahrzeugeigenen Rechnern ihre Arbeit bei den jeweiligen Einsätzen verrichtet. Auf der anderen Seite hat Tadano Faun zur bauma unter der Bezeichnung „KranXpert“ ein offenes Einsatzprogramm vorgestellt, mit dem der Kran- und Hebespezialist die Projektierung zukünftiger Kraneinsätze deutlich vereinfachen will.

Das Besondere: Nach einer Einführungsphase soll das Planungsprogramm herstellerübergreifend nutzbar sein. Gleichzeitig ist dieses Dienstleistungsangebot ein weiteres Indiz dafür, wie intensiv heute von den Herstellern an einer engen Kundenbeziehung gearbeitet wird – und das, wie man vielleicht zunächst meinen könnte, nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht. So liefern die Käufer der großen und kleinen Geräte den Konstrukteuren und Marketingfachleuten aus der Praxis wertvolle Hinweise zu zukünftigen Trends. Und sei es nur der Hinweis, dass die Anlagenindustrie einfach noch größere Mobilkrane wünscht...

fh